

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

1.1 Handelsname

STABIMED

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

Instrumentendesinfektionsmittel

1.2 Angaben zum Hersteller/Lieferanten

B. Braun Melsungen AG

Carl-Braun-Straße 1

D-34212 Melsungen

Ansprechpartner : Zentralbereich Zentrale Logistik Telefon : ++49 (0) 5661-714523

Auskunftgebender Bereich : GBK Gefahrgut Büro GmbH, Ingelheim

Notrufnummer : +49+6132-84463

2. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung (Zubereitung)

Wässrige Tensidlösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

(Der volle Wortlaut der aufgeführten R-Sätze ist in Abschnitt 16 zu finden)

EG-Nr.	CAS-Nr.	Stoffname	Gehalt	Symbole	R-Sätze
200-746-9	71-23-8	Propan-1-ol	5 - 15 %	F, Xi	R11-41-67
225-768-6	5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat nichtionische Tenside	< 3 % 15 - 30 %	Xn, Xi	R22-36 R22-36/38
226-902-6	5538-95-4	Laurylpropylendiamin	20 %	C, Xn, N	R22-35-50

3. Mögliche Gefahren

Symbole : Ätzend

R-Sätze :

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen

Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft bringen.

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

Nach Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen.

Anschließend mit Hautcreme behandeln.

Arzt konsultieren.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

Nach Augenkontakt

Sofort mit viel Wasser, auch unter den Augenlidern, ausspülen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

Nach Verschlucken

Die Entscheidung darüber, ob Brechreiz ausgelöst werden soll oder nicht, soll vom Arzt getroffen werden.

Viel Wasser trinken.

Kein Erbrechen einleiten.

Sofort Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

alkoholbeständiger Schaum, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefährdungen durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase

Bei Brand kann entstehen:

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x)

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei Entwicklung von Dämpfen Atemschutz verwenden.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Persönliche Schutzkleidung verwenden.

Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z. B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel)

Aufschaukeln und in geeignete Behälter zur Entsorgung bringen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Den Behälter fest verschlossen halten.

Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten.

Dampf-Luft-Gemisch ist explosionsfähig, auch in leeren ungereinigten Behältern.

Nicht rauchen.

7.2 Lagerung

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise

Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Lagerklasse (VCI): 3 A

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1 Expositionsgrenzwerte

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Schutz und Hygienemaßnahmen

Dämpfe nicht einatmen.

Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen.

Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät (Gasfiltertyp A) anlegen.

Handschutz

"Handschuhe aus Nitril (z.B. ""Manufix free"", B. Braun Melsungen AG)"

Je nach Anwendung können sich unterschiedliche Anforderungen ergeben. Daher sind zusätzlich die Empfehlungen des Schutzhandschuhlieferanten zu berücksichtigen.

Augenschutz

Augenspülflasche mit reinem Wasser

dicht schliessende Schutzbrille

Körperschutz

langärmelige Arbeitskleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

9.1 Erscheinungsbild

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: blaugrün

Geruch: charakteristisch

9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit

Prüfnorm

pH-Wert 10 ca.

Zustandsänderungen

Siedepunkt: > 89 °C

Flammpunkt: 36 °C

Zündtemperatur: > 400 °C

untere Explosionsgrenze: 2,1 Vol.-%

Dichte: 0,98 g/ml

(bei 20 °C)

Löslichkeit in Wasser: mischbar g/l

(bei 20 °C)

9.3 Sonstige Angaben

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Dampf/Luft-Gemische sind bei stärkerer Erwärmung explosionsfähig.
Beim Erhitzen können entzündliche Dämpfe frei werden.

Zu vermeidende Stoffe

starke Säuren und Oxidationsmittel

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO₂) und nitrose Gase (NO_x)

Weitere Angaben

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

11. Angaben zur Toxikologie

Einstufungsrelevante Beobachtungen

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen.

Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann narkotische Effekte verursachen.

12. Angaben zur Ökologie

Weitere Hinweise

Wassergefährdend.

Produkt darf nicht in Gewässer gelangen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

13. Hinweise zur Entsorgung

Empfehlung

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

Kann unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften verbrannt werden.

Abfallschlüssel Produkt : 070699

ABFÄLLE AUS ORGANISCH-CHEMISCHEN PROZESSEN; Abfälle aus HZVA von Fetten, Schmierstoffen, Seifen, Waschmitteln, Desinfektionsmitteln und Körperpflegemitteln; Abfälle a. n. g.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Leere Behälter zur örtlichen Wiederverwertung, Wiedergewinnung oder Abfallbeseitigung abgeben.

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwendung zugeführt werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. Angaben zum Transport

14.1 Landtransport (ADR/RID/GGVS/GGVE)

ADR/RID-GGVSE-Klasse: 8
Gefahr-Nummer: 83
UN-Nummer: 2920
Gefahrzettel: 8 + 3
Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes:

ÄTZENDER FLÜSSIGER STOFF, ENTZÜNDBAR, N.A.G. (Laurylpropylendiamin, Propan-1-ol)

Sonstige einschlägige Angaben zum Landtransport

"LQ 22: zusammengesetzte Verpackungen: 1 l / 4 l; trays: 0,5 l / 4 l (20 kg brutto)"

14.2 Binnenschifftransport

14.3 Seeschifftransport

IMDG/GGVSee-Klasse: 8
UN-Nr.: 2920
EMS: F-E; S-C
Marine pollutant: No
Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (laurylpropylene diamine and propan-1-ol)

Gefahrzettel: 8 + 3

14.4 Lufttransport

ICAO/IATA-Klasse: 8
UN/ID-Nr.: 2920
Gefahrzettel: 8 + 3

IATA-Verpackungs Instruktionen - Passenger: 808
IATA-Maximale Menge - Passenger: 1 L
IATA-Verpackungs Instruktionen - Cargo: 820
IATA-Maximale Menge - Cargo: 30 L

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

Verpackungsgruppe: II

Bezeichnung des Gutes

CORROSIVE LIQUID, FLAMMABLE, N.O.S. (laurylpropylene diamine and propan-1-ol, solution)

14.5 Sonstige einschlägige Angaben

"Deutschland / Postversand: National: verboten; International: verboten"

15. Vorschriften

15.1 Kennzeichnung

Gefahrenbezeichnung(en)

C - Ätzend

Kennzeichnung

Nach der Gefahrstoffverordnung und den EG-Richtlinien ist das Produkt wie folgt zu kennzeichnen:

Gefahrenbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Laurylpropylendiamin

R-Sätze

10-22-35

Entzündlich.

Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

Verursacht schwere Verätzungen.

S-Sätze

26-36/37/39-45

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen).

15.2 Nationale Vorschriften

Störfallverordnung: nicht unterstellt

TA-Luft III: 5.2.5: Organische Stoffe, angegeben als Gesamtkohlenstoff bei m >=

0.50 kg/h: Konz. 50 mg/m³

Anteil: 5 - 15 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - wassergefährdend

Einstufung: Mischungsregel gemäß VwVwS Anhang 4, Nr. 3 vom 17.5.1999

Angaben zur VOC-Richtlinie: 5 - 15 %

16. Sonstige Angaben

Auflistung der relevanten R-Sätze

10 Entzündlich.

11 Leichtentzündlich.

22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

35 Verursacht schwere Verätzungen.

36 Reizt die Augen.

41 Gefahr ernster Augenschäden.

50 Sehr giftig für Wasserorganismen.

67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitsdatenblatt (91/155/EWG)

B. Braun Melsungen AG

Revision: 04.02.2004 Revisions-Nr.: 1,00

STABIMED

00047-0204

36/38 Reizt die Augen und die Haut.

Weitere Angaben

Die Angaben der Position 4 bis 8 u. 10 bis 12 sind teilw. nicht auf den Gebrauch und die ordnungsgem. Anwendung des Produktes bezogen (s. Gebrauchs-/Produktinformation), sondern auf das Freiwerden größerer Mengen bei Unfällen und Unregelmäßigkeiten.

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes/ der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. - nicht anwendbar, n.b - nicht bestimmt)
